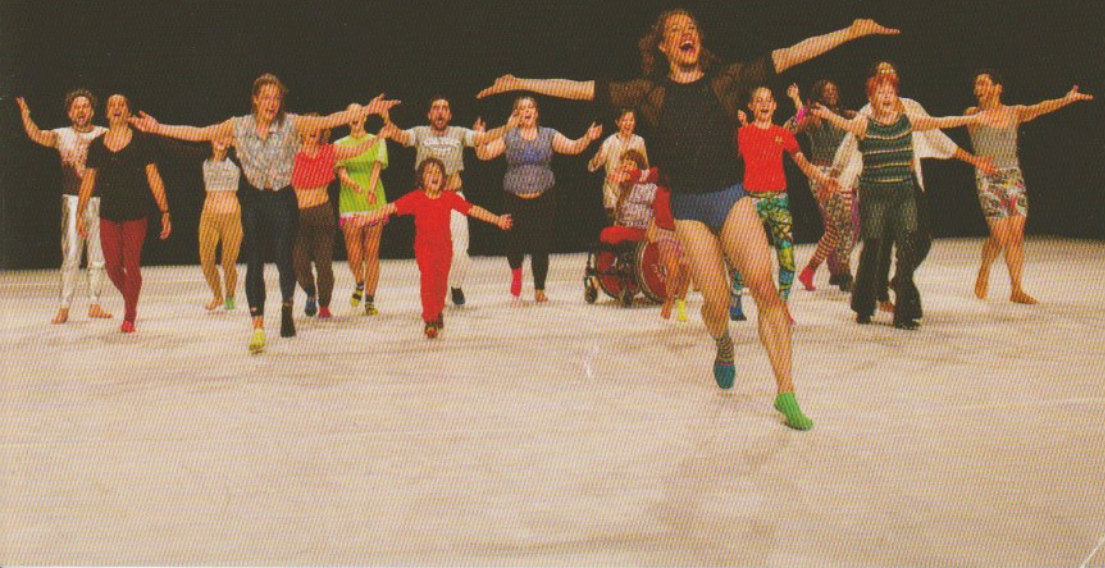


**JÉRÔME BEL**  
*Gala*

*Wiederaufnahme der Wiener Fassung  
TQW Koproduktion*

**DI 25. OKT, DO 27. OKT,  
SA 29. OKT**  
**19.30 h in TQW / Halle G**



EINFÜHRUNG

SA 29. OKT

18.45 h in TQW / Studios

Eintritt frei

*»The person watching is another of my favourite challenges. The theatrical apparatus is activated by three necessary elements: the author, the actor and... the audience. It's through the next operation, the disappearance of performance, that I've been able to reactivate this third element, the member of the audience.« Jérôme Bel*

JÉRÔME BEL

Gala

Dauer: 1 Stunde 30 Minuten

Der Verdacht liegt nahe, dass »Gala« ins Altfranzösische rückverfolgbar ist und »Vergnügen« bedeutet. Dieser Verdacht scheint sich zu bestätigen, wenn man Jérôme Bels *Gala* beiwohnt. Der umtriebige französische Choreograf lädt eine bunt-gemischte Gruppe von Menschen ein, sich zu einem Abend des Tanzes zusammenzutun. Das zwanzigköpfige Ensemble umfasst Alt und Jung, Tanzlaien und Profitänzer\_innen, Menschen mit unterschiedlichen Konditionen. Und trotz dieses Aufgebots an Heterogenität ist es nicht die Debatte um Theater als inklusiven Ort oder um ein Teilhabe-Projekt, die hier geführt wird. Der Abend gehört der Hingabe an den Tanz, der Hingabe an den Menschen in seiner Einzigartigkeit und der Möglichkeit, ihn in seinem Sein im Tanz zu entdecken, zu erfahren. *»Ich glaube, dass das Imaginieren des Tanzes für diese Arbeit wesentlicher ist als seine Ausführung, dass jeder Tanz ein Bericht an die Welt ist (...).«*, so Jérôme Bel.

Über den Abend, durch die diversen Tanzschnipsel und Tanz-Form-Einsprengsel entwickeln sich also Erzählungen, dort wo andernfalls nicht gesprochen, nicht erzählt wird. Es entsteht ein Reichtum in der Kakophonie, in dem Stimmendickicht und Gewirr der unterschiedlichen Bewegungspostulate, den Abstürzen von Choreografisch-Erwartetem. *»Ever tried. Ever failed. No matter. Try Again. Fail again. Fail better.«*, so Samuel Beckett. Zuletzt arbeitet sich William Forsythe mit seinem *Yes, we can't* an der Beckett'schen Ode an das Missgeschick ab. Auch Jérôme Bel ist bedingungsloser Verfechter der Schiefelage, die das sogenannte Misslungene bedeutet und erkennt im Scheitern die Ermöglichung der Neubefragung.

Das vielleicht noch nie Gesehene, noch nie Erfahrene, das Neuartige, das Eigen-willige blitzt an seinem *Gala*-Abend wie die Cheshire Cat der *Alice im Wunderland* immer wieder auf. Das Verschmitzte, das Heitere, der Zugewinn an Perspektiven mag eines der geheimnisvollen Erfolgsrezepte sein, warum der Abend die Menschen vielerorts bereits derart berührt und bewegt hat.

Und die Virtuosität? Ja, auch die kommt vor. Sie wird jedoch zur Nebensache, zur Teil-Sache – sie ist eben nur ein Merkmal von vielen an diesem Abend der »Gala«. Denn da, wo das Können an seine Grenzen stößt, fängt durchaus das Vergnügen an.

**KONZEPT:** Jérôme Bel

**ASSISTENZ:** Maxime Kurvers

**WIEDERAUFNAHME ASSISTENZ:** Maxime Kurvers, Chiara Gallerani

**VON UND MIT:** Adjoa Noemi Cha Ackwou, Marlies Drmola,

Hannelore Jarvis Essandoh, Berit Glaser, Leonie Hegyi,

Gregor Krammer, Susanna-Claudia Krasny, Johnny Mhanna,

Dante Murillo, Christian Polster, Very Rebl, Iva Rohlik, Aleksandar Savija,

Luis Thudium, Anna Toth, Manaho Shimokawa, Nilo Correa Vivar,

Yuri Correa Vivar, Markus Zett

**KOSTÜME:** Performer\_innen

**KOPRODUKTION:** Dance Umbrella (London), TheaterWorks

Singapore/72-13, KunstenFestivaldesArts (Brüssel), Tanzquartier Wien,

Nanterre-Amandiers Centre Dramatique National, Festival d'Automne à

Paris, Theater Chur (Chur) und TAK Theater Liechtenstein (Schaan) –

TanzPlan Ost, Fondazione La Biennale di Venezia, Théâtre de la Ville

(Paris), HAU Hebbel am Ufer (Berlin), BIT Teatergarasjen (Bergen),

La Commune Centre dramatique national d'Aubervilliers, Tanzhaus nrw

(Düsseldorf), House on Fire mit Unterstützung des Kulturprogramms

der Europäischen Union

**PRODUKTION:** R.B. Jérôme Bel (Paris)

**MIT UNTERSTÜTZUNG VON:** Centre National de la Danse (Pantin) und

Ménagerie de Verre (Paris) im Rahmen von Studiolab für Studionutzung

**DANK AN:** NL Architects und Les rendez-vous d'ailleurs

**KÜNSTLERISCHE ASSISTENZ +**

**COMPANY-ENTWICKLUNG:** Rebecca Lee

**PRODUKTIONSMANAGEMENT:** Sandro Grandò

**TECHNISCHE UNTERSTÜTZUNG:** Gilles Gentner

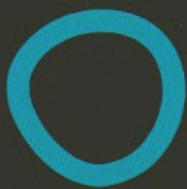
**GEFÖRDERT DURCH:** Die Tournées von R.B. Jérôme Bel werden

unterstützt von der Direction régionale des affaires culturelles

d'Ile-de-France, dem französischen Ministerium für Kultur

und Kommunikation und dem Institut Français sowie dem

französischen Außenministerium



**tanzquartier  
wien**

»Pure  
Lebensfreude!«  
(Falter)

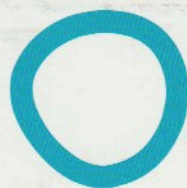
**JÉRÔME BEL**  
*Gala*

DI 25. OKT + DO 27. OKT +  
SA 29. OKT  
19.30 h in TQW / Halle G



(c) eSel.at

WIEN KULTUR  
MG  
Halle G  
ERSTE  
UNIVERSITÄT WIEN



**tanzquartier  
wien**

**JÉRÔME BEL**  
*Gala*

DI 25. OKT + DO 27. OKT +  
SA 29. OKT  
19.30 h in TQW / Halle G

*Wiederaufnahme der Wien-Fassung | TQW Koproduktion*

**EINFÜHRUNG**

SA 29. OKT 18.45 h in TQW / Studios — *Eintritt frei*

**ANNA MENDELSSOHN**

*Amazon-River Deep*  
MI 26. OKT – SA 29. OKT  
18.00 h in TQW / Studios  
*Uraufführung | TQW Koproduktion*

Auch im  
ABO  
erhältlich!

Ein buntgemischtes zwanzigköpfiges Ensemble – Alt und Jung, Tanzlaien und Profitänzer\_innen, Turner\_innen, Menschen mit unterschiedlichen Konditionen – kommt in der Wiener Fassung des französischen Choreografen Jérôme Bel zu einem Abend der Hingabe an den Tanz zusammen. Bel ist dabei bedingungsloser Verfechter des Scheiterns und sieht darin die Ermöglichung von Neuartigem. Es entsteht Nähe zum Menschen in seiner Einzigartigkeit an diesem Abend, der eine Feier des Menschlichen und der Diversität ist.

Weitere Infos [www.tqw.at](http://www.tqw.at)   